

Kreuztal, August 2019

Liebe Jungbläserinnen und Jungbläser,

wir laden Euch herzlich zur nächsten Jungbläterschulung von **Donnerstag, den 24.10.2019** bis **Sonntag, den 27.10.2019** in der CVJM Jugendbildungsstätte Wilgersdorf ein!

Zu Beginn der Schulung erfolgt die Einteilung in fünf Leistungsstufen + eine Gruppe für Neuanfänger. Diese Gruppe 0 ist auf 15 Teilnehmer begrenzt. Nähere Informationen zur Gruppe 0 findet ihr auf der Homepage unter der Rubrik Jungbläser.

Gruppe 5 ist für erfahrene und fortgeschrittene BläserInnen vorgesehen. Wir bitten Euch, Eure Jungbläser genau nach den unten angegebenen Grundvoraussetzungen einzustufen. Als zusätzliche Hilfestellung liegt für die Gruppen 1-4 ein Referenzstück bei, das die Grundvoraussetzungen beinhaltet. Dieses Stück sollte beherrscht werden, um in die entsprechende Gruppe eingestuft zu werden. In Gruppe 5 sollte die gängige Posaunenchorliteratur souverän beherrscht werden.

Für die Schulungsmaßnahme gilt eine **Altersbegrenzung von 8 bis 25 Jahren**. Anmeldungen außerhalb dieser Grenzen sind **nicht** möglich!

Die Anmeldung zur Schulung erfolgt ausschließlich mit einem elektronischen Anmeldeformular (EXCEL-Datei), welches auf der Webseite des Posaunenverbandes als Download zur Verfügung steht:

▶ <http://www.posaunenverband-siegerland.de/jungblaeserschulung.html>

Das ausgefüllte Anmeldeformular bitte per E-Mail senden an

▶ <mailto:simon.stuecher@posaunenverband-siegerland.de>

Die Schulung beginnt mit dem Abendessen am Donnerstag, den 24.10.2019 um 18.00 Uhr und endet am Sonntag, den 27.10.2019 nach dem Gottesdienst (ca. 12.00 Uhr). Die Kosten betragen pro Teilnehmer 70,00 €. Es ist auch eine Anmeldung als Tagesgast möglich (8.00 bis 22.00 Uhr, Kosten 50,00 €). Bitte beachtet bei Euren Anmeldungen, dass eine Anwesenheit während der gesamten Schulung erforderlich ist. Zeitweise Abwesenheiten von Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind grundsätzlich nicht gestattet und stören den Ablauf der Schulungsmaßnahme.

Der **Anmeldeschluss** ist **Sonntag, der 06.10.2019**. Für Abmeldungen von angemeldeten Teilnehmern nach dem **07.04.2019** wird eine **Stornogebühr in Höhe von 25,00 €** pro Teilnehmer erhoben.

Die Teilnahmebeiträge werden auch diesmal per Lastschriftverfahren (SEPA-Lastschriftmandat) vom Konto des Ortsvereins eingezogen. Wenn bereits bei der letzten Schulung einem Lastschriftverfahren zugestimmt wurde, muss keine neue Einzugsermächtigung erteilt werden. Wir bitten Euch, die ausgefüllten Einzugsermächtigungen (SEPA-Lastschriftmandat) – falls nötig – zur Freizeit mitzubringen.

Der **Abschlussgottesdienst** findet am Sonntag, den **27.10.2019** um 10.30 Uhr in der Turnhalle der Bildungsstätte statt. Ladet bitte in Euren Chören dazu ein!

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und wünschen Euch für Euren Bläserdienst viel Freude und Gottes Segen!

Die Mitarbeiter der Jungbläuserschulung
im Auftrag

Simon Stücher

LANDESMUSIKRAT.NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Grundvoraussetzungen der Gruppe:

Gruppe 1:

Tonumfang: Vom „tiefen – b“ bis zum „mittleren f“ spielen können
Tonleitern: B – Dur, chromatische Tonleiter von b - e
Rhythmik: Viertel-, Halbe-, und Ganze-Noten lesen, greifen und blasen können
Literatur: Referenzstück für Gruppe 1 (entspricht Kapitel 4 aus DB-1)

Gruppe 2:

Tonumfang: Bis zum „mittleren a“ spielen können
Tonleitern: B - Dur , chromatische Tonleiter von b - e
Rhythmik:

- Vier-Viertel- und Drei-Viertel-Takt beherrschen
- Rhythmen mit Achteln und Achtelpausen beherrschen
- sowie Rhythmen mit punktierter Viertel und Achtel beherrschen
- leichte Synkopen mit Achteln und Vierteln

Phrasierung:

- Legato, staccato, Bindungen

Literatur: Referenzstück für Gruppe 2 (entspricht Kapitel 6 aus DB-1)

Gruppe 3:

Tonumfang: Bis zum „mittleren c“ spielen können
Tonleitern: B-Dur, F-Dur, C-Dur
Rhythmik: Sicheres spielen von unterschiedlichen Achtelrhythmen in 3/4 und 4/4-Takten
Phrasierung:

- Legato, staccato, Bindungen
- Phrasierungen in Melodien und Stimmen
- Dynamik Bezeichnung kennen und unterscheiden können (theoretisch und praktisch)

Literatur: Referenzstück für Gruppe 3 (entspricht Kapitel 13 aus DB-2)

Gruppe 4:

Tonumfang: Bis zum „hohen es“ spielen können
Tonleitern:

- D-Dur, G-Dur, C-Dur, F-Dur, B-Dur, Es-Dur
- Unterschiede der Dur-Moll Tonalität kennen

Rhythmik:

- Schwere Rhythmen auch im 2/2 – , 3/2 – Takt ,beherrschen
- Übungen neuerer Rhythmen mit Synkopen

Phrasierung:

- Legato, staccato, Bindungen
- Phrasierungen in Melodien und Stimmen
- Akzente, crescendo – decrescendo

Literatur: Referenzstück für Gruppe 4 (Entspricht Kapitel 15 aus DB-2)

Gruppe 5 (Leistungsgruppe):

Gängige Posaunenchorliteratur sollte souverän vom Blatt gespielt werden können.

SEPA-Lastschriftmandat

Name des Zahlungsempfängers:

Posaunenverband im CVJM Kreisverband Siegerland e.V.

Anschrift des Zahlungsempfängers:

Neue Hoffnung 3, 57234 Wilnsdorf

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE6200400000206821

Mandatsreferenz:

<wird bei noch nicht vorhandenem Mandat vom Empfänger neu vergeben>

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger "**Posaunenverband im CVJM Kreisverband Siegerland e.V.**" Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich (B) weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger "**Posaunenverband im CVJM Kreisverband Siegerland e.V.**" auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart:

wiederkehrende Zahlung einmalige Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen: _____

Anschrift des Zahlungspflichtigen: _____
(Kontoinhaber)

IBAN des Zahlungspflichtigen: _____
(max. 35 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen): _____

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift (Kontoinhaber): _____

Hinweis: Meine / Unsere Rechte zu dem obigen Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich / wir von meinem / unserem Kreditinstitut erhalten kann.

Referenzstück für Gruppe 1

16. Allein Gott in der Höh' sei Ehr (EG 179)



Track 28

4 Takte Orgel-Intro

Choral

Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei - ne
dar - um - dass nun und nim - mer mehr uns rüh - ren kann - kein

Gna - de, de. Ein Wohl - ge - falln Gott an uns hat; nun ist groß
Scha - de.

Fried ohn Un - ter - lass, all Fehd hat nun ein En - de.

Referenzstück für Gruppe 2

4. Etüde mit „Biss“



Track 44



Referenzstück für Gruppe 3

10. Dass du mich einstimmen lässt (EG Württ 609 / HE 580 / Bay 580 / BEP 597)

neues geistliches Lied

Refrain

Mel.

Dass du mich ein-stim-men lässt in dei-nen Ju-bel, o Herr, dei-ner En-gel und himm-li-schen Hee-re, das er-

Mel.

hebt mei-ne See-le zu dir, o mein Gott, gro-ßer Kö-nig, Lob sei dir und Eh-re!

Fine

Strophen

Mel.

Herr, du

Fine

D.S. al Fine

kennst mei-nen Weg, und du eb-nest die Bahn, und du führst mich den Weg durch die Wü-ste. Dass du mich

D.S. al Fine



13

Referenzstück für Gruppe 4

Musical notation for measures 1-4. The piece is in 4/4 time. The first staff (treble clef) begins with a dynamic marking of *mf*. The second staff (bass clef) provides a rhythmic accompaniment.

⑤

Musical notation for measures 5-8. The first staff (treble clef) features a melodic line with a sharp sign (#) on the second and fourth notes. The second staff (bass clef) continues the accompaniment.

⑨

Musical notation for measures 9-12. The first staff (treble clef) starts with a dynamic marking of *p* and transitions to *mp* in the fourth measure. The second staff (bass clef) continues the accompaniment.

⑬

Musical notation for measures 13-16. The first staff (treble clef) features a complex rhythmic pattern with many beamed notes. The second staff (bass clef) provides a steady accompaniment.

⑰

Musical notation for measures 17-20. The first staff (treble clef) and second staff (bass clef) both feature triplet markings (indicated by a '3' over a bracket) in the first two measures. The piece concludes with a final chord in the second measure of the second staff.